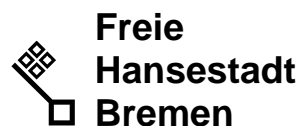


**Die Senatorin  
für Bildung und Wissenschaft**  
*Personalrat -Schulen*



Der Personalrat –Schulen bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Emil-Waldmann-Str. 3, 28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Herr Armgort  
Zimmer

T 0421 361 6044 oder 4667

F 0421 361 16291

E-mail

[pr-  
schulen@bildung.bremen.de](mailto:pr-schulen@bildung.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 10.09.2008

## **Stellungnahme zur Änderung der Abiturverordnung, 5. Prüfungselement**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Entwurf zur „Änderung der Verordnung über die Abiturprüfung“ vom Juni dieses Jahres ist aus Sicht des PR-Schulen der Kritik vieler Kolleginnen und Kollegen in richtiger Weise Rechnung getragen worden. So sieht der PR-Schulen die neue Fassung der AP-V mit den in seiner Stellungnahme vom 12. Juni 08 formulierten Positionen als durchaus vereinbar an, wie wir auch schon in der Deputationssitzung am 26.06. ausgeführt haben.

Allerdings bleibt noch zu klären, wie die weiterhin bestehende besondere Belastung der die Projektarbeit betreuenden KollegInnen abgebaut werden kann.

Wir hatten schon in unserer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass dies aus unserer Sicht am besten durch die feste Verankerung des Projektunterrichts in der Stundentafel geschehen kann, so wie es auch in anderen Bundesländern praktiziert wird, also vergleichbar einem Grundkurs. Die bisher den Oberstufen zugewiesene Projektstunde in der Qualifikationsphase 1 und 2 (bisher Jg. 12) sowie die Methodenstunde in der Einführungsphase reichen auf keinen Fall aus. Die Senatorin selbst hatte bereits in der Deputationssitzung vom 27.03.08 zugesagt, dass bei der Neuregelung des 5. PE die „Belastung der Lehrer/innen berücksichtigt“ werden solle (s. Protokoll). Damit hat sie die besondere Belastung der Lehrer/innen anerkannt.

Es ist also offensichtlich, dass die bisherige Regelung dieser Situation nicht ausreichend Rechnung trägt. Dies hat auch die letzte Personalversammlung der Lehrkräfte vom 19. Februar klargestellt, die den PR Schulen aufforderte, entsprechend aktiv zu werden. Insofern kann der PR Schulen keiner Regelung zustimmen, die diese besondere Belastung ignoriert.

Mit freundlichem Gruß

gez. i. V. Arno Armgort  
Vorsitzende

Von: PR-Schulen [999@schulverwaltung.bremen.de]

Gesendet: Freitag, 12. September 2008 10:12

An: Juergens-Pieper, Renate (Bildung); Othmer, Carl (Bildung); Ilsemann, Cornelia von (Bildung); Bethge, Dr., Thomas (Bildung); Keschull, Wera (Bildung); Monika Koschorreck; office.zeb@pop.bremen.de; Gesamtschülervertretung; Güngör, Mustafa (Grüne); Stahmann, Anja (Grüne); harrynestler@yahoo.de; jost.beilken@dielinke-bremen.de; w.brumma@t-online.de; Suelmez.Dogan@web.de; Syboeschen@aol.com; buhlert@fdp-bremen.de; claas@rohmeyer.de; jessi.meyer@gmx.net; agnes-alpers@arcor.de

Betreff: Stellungnahme 5. PE - Nachtrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass sich der Personalrat Schulen in Bremerhaven einhellig den Stellungnahmen unsererseits zum 5. Prüfungselement bzw. zur Änderung der Abiturprüfungsverordnung angeschlossen hat.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. A. Armgort